

10.11.2015 - 14:03 Uhr

Eiger BioPharmaceuticals kündigt Erwerb exklusiver Lizenz für Programm für pulmonale arterielle Hypertonie (PAH) der Stanford University an

Neuartiger Ansatz als potenzielle Behandlungstherapie für PAH identifiziert

Palo Alto, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Eiger BioPharmaceuticals, Inc. kündigte heute den Erwerb einer exklusiven Lizenz für eine Technologie zur Bekämpfung der Auswirkungen von Leukotrien B4 (LTB4) an, um Entzündungen und die Immunantwort in der Lunge abzustimmen - ein potenzieller Therapieansatz zur Behandlung von PAH. Die Technologie wurde im Labor von Mark Nicolls, M.D., Leiter der Abteilung für Pneumologie und Intensivmedizin der Stanford University, erfunden.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20151108/285009LOGO>

"Stanford-Forscher zeigten zum ersten Mal, dass eine natürlich auftretende entzündungsfördernde Substanz, die als LTB4 bekannt ist, sowohl in Tiermodellen von PAH als auch in menschlicher PAH steigt, und dieses erhöhte LTB4 eine Entzündung verursacht, die zu einem Verschluss der Arteriolen und Bluthochdruck führt", erklärt Joanne Quan, M.D., Chief Medical Officer bei Eiger.

"Gezielte pharmakologische Inhibition von LTB4 stoppte PAH bei behandelten Tieren; blockierte Arteriolen öffneten sich, die Herzfunktion verbesserte sich und die Tiere überlebten. Dr. Nicolls' Team identifizierte auch erhöhte LTB4-Werte bei menschlicher PAH."

"Heute für PAH genehmigte Mittel wurden als Vasodilatoren entwickelt. Eine Entzündung gilt nun als primäre Komponente von PAH, was zu blockierten Arteriolen, Vasokonstriktion und einer verschlechterten Herzfunktion führen kann", erläutert David Cory, Präsident und Chief Executive Officer bei Eiger. "Dr. Nicolls' Arbeit repräsentiert einen neuartigen Therapieansatz für PAH, der womöglich die Entzündungskomponente von PAH aufgreift und ein wahres Potenzial für eine Modifizierung der Erkrankung birgt. Eiger engagiert sich für das Durchführen einer klinischen Studie, um zu untersuchen, ob eine Blockierung der Effekte von LTB4 womöglich eine nützliche neue Behandlung für PAH darstellt. Ein US IND [Antrag zur Prüfung eines neuen Medikaments] wurde eingereicht und genehmigt. Eine klinische Studie der Phase 2 ist für Anfang 2016 angemeldet."

Informationen zu PAH

Pulmonale arterielle Hypertonie (PAH) ist eine Form des Bluthochdrucks, der sich auf die Arterien in der Lunge sowie auf die rechte Seite des Herzens auswirkt. PAH beginnt, wenn die winzigen Arterien in der Lunge - die sogenannten pulmonalen Arteriole - blockiert oder zerstört werden. Dadurch kann das Blut schlechter durch die Lungen fließen, was zu erhöhtem Druck in den Arterien der Lunge führt. Mit zunehmendem Druck muss die untere rechte Herzkammer (rechter Ventrikel) härter arbeiten, um Blut durch die Lungen zu pumpen, was schließlich zu einer Schwächung und letztendlich zu einem Versagen des Herzmuskels führt. PAH ist eine fortschreitende, lebensbedrohliche Krankheit, die in den USA, in Europa sowie in Japan die Kriterien für seltene Leiden erfüllt.

Informationen zu Eiger

Eiger ist ein auf der klinischen Stufe aktives Biopharma-Unternehmen, das sich für die Markteinführung neuartiger Produkte zur Behandlung seltener Leiden einsetzt. Das Unternehmen hat ein diverses, weit fortgeschrittenes Portfolio von gut charakterisierten Produktkandidaten aufgebaut, die über das Potenzial verfügen, Krankheiten mit hohem ungedeckten medizinischen Bedarf zu behandeln, die dringend einer effektiven Therapie bedürfen.

Investoren: Jim Shaffer, Eiger Bio, Inc., 919-345-4256, jshaffer@eigerbio.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057254/100780307> abgerufen werden.